

Frage an die Englisch Kollegen wegen Vokabeln

Beitrag von „MrsPace“ vom 16. August 2018 10:53

Zitat von Pottpauker

Genau dafür benötigt man doch den Kontext (und ein Wörterbuch!). Wörterbücher geben immer weitere Hinweise zu den jeweiligen Einträgen, Beispiel Frömmigkeit: dort findet sich im Langenscheidt jeweils eine Übersetzung für den religiösen Aspekt und einmal für "Scheinheiligkeit". Somit entscheidet man nach Kontext, welches Wort angemessen ist. Ohne Berücksichtigung des Kontextes geht sowas einfach nicht.

Wie schwer das ist, den richtigen Begriff in der Fremdsprache zu finden, sieht man oft, wenn man mal Filmtitel vergleicht...

Der zweite Teil von Hobbit hieß "The Desolation of Smaug" auf Englisch. Auf Deutsch übersetzen sie das mit "Einöde". Das trifft es einfach nicht weil die Konnotation vom Hoffnungs- und Freudlosigkeit fehlt. "Trostlosigkeit" geht wiederum nicht, weil es eben um einen Ort geht und nicht ein Gefühl.

Manche Dinge kann man einfach nicht 1:1 übersetzen und spätestens dann braucht man Kontext und Sprachgefühl. Und mit Listen lernen geht das halt nicht.